

Beiheft 2: Vom Kranken zum Patienten

Francisca Loetz: Vom Kranken zum Patienten. "Medikalisierung" und medizinische Vergesellschaftung am Beispiel Badens 1750-1850.

1993. 428 S. m. 30 Abb., 25 Tab., kt.

Vorwort

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen

Einleitung

Kap 1: Forschungsansätze

Kap 2: Methodologische Vorüberlegungen

I Das Konzept der Medikalisierung

II Quellendiskussion

Kap 3: Medizin in Deutschland

I Medizinische Programmatik

- 1) Aufklärungsmedizin
- 2) Staatliche Gesundheitspolitik

II Medizinische Praxis

- 1) Möglichkeiten und Grenzen ärztlichen Handelns
- 2) Laienmedizin und akademische Heilkunde: ein Strukturvergleich
- 3) Kranksein: Bedingungen und Verhaltensmuster

Kap 4: Die "Medikalisierung" der Gesellschaft in Baden

I Medikalisierungsbestrebungen

- 1) Ärzte
- 2) Staatliche Gesundheitspolitik

II Medizinische Infrastruktur

- 1) Gesundheitsverwaltung
- 2) Medizinische Versorgung
 - a) Ärzte und Wundärzte
 - b) Hebammen und Lientherapeuten
 - c) Apotheken und freier Arzneimittelmarkt
 - d) Krankeneinrichtungen
- 3) Bilanz: Das Ausmaß der medizinischen Versorgung

III Medizinische Praktiken

- 1) Bedeutung von Krankheit
- 2) Krankheitsverhalten und Pflegebedingungen
- 3) Inanspruchnahme medizinischer Hilfe
 - a) Faktoren der Therapeutenwahl
 - b) Hinzuziehung von Ärzten und Wundärzten

IV Der Prozeß der Medikalisierung

- 1) Medikalisierungsintentionen: Ziele und Ergebnisse
- 2) Voraussetzungen und Folgen von Medikalisierung: "Widerstand", Akzeptanz und Nachfrage
- 3) Medikalisierung: Disziplinierung, Akkulturation, Vergesellschaftung?

Beiheft 2: Vom Kranken zum Patienten

Zusammenfassung und Ausblick

Anhang: Tabellen und Abbildungen

Quellen- und Literaturverzeichnis